



Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e.V. (VBSM)  
Am Achalaich 22  
82362 Weilheim  
Tel. 0881/20 58  
Fax 0881/89 24  
E-Mail:  
info@musikschulen-bayern.de  
Website: www.musikschulen-bayern.de

Redaktion:  
Josephine Rutz, Wolfgang Greth

## Moderne Spieltechniken auf der Klarinette

„Fachtag Klarinette“ mit Klezmer und Improvisation

Die Fachberaterin für Klarinette, Flavia Feudi lädt zum Fachtag „Klarinette, mal anders.“ nach München ein. Den Fachtag wird Slava Cernacva gestalten, der seine Schwerpunkte im Jazz, Klezmer, Weltmusik und moderne Spieltechniken in verschiedenen Besetzungen hat. Aber auch als Pädagoge ist er aktiv: Er gibt seine Erfahrung an Studierende der Hochschule für Musik und Theater (HMTM) München weiter und arbeitet begeistert mit Kindern und Jugendlichen.

Der Fachtag wird sich mit Themen wie Flatterzunge, Multiphonics, Glissando, Klezmer-Spieltechniken und Improvisation beschäftigen, welche oft Tabuthemen im Klarinettenunterricht sind. Mithilfe des Fachtags sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie diese mit Leichtigkeit gemeistert werden können.

Auch werden moderne Effekte und Klänge als ein wichtiger Bestandteil der Klarinettenliteratur im Zentrum stehen. Diese können auch als Bereicherung im Instrumentalunterricht eingesetzt werden, um die Neugierde bei Schüler\*innen zu fördern und zu motivieren, sich auf neue und unverbrauchte Aspekte der Instrumentaltechnik einzulassen. Durch fachliches Kennenlernen, praktisches Ausprobieren und gemeinsames Experimentieren erhalten die Teilnehmer\*innen im Rahmen des Fachtags Anregungen zur zeitgenössischen Spielpraxis sowie pädagogische Impulse.

Der Fachtag findet am 4. Mai 2024 von 11 bis 18 Uhr im Musikschulzentrum Süd der Städtischen Sing- und Musikschule München statt. Eine Anmeldung ist noch bis zum 21. April 2024 über den Fortbildungskalender des VBSM möglich: <https://www.musikschulen-bayern.de/kalender/event-detail/show/2510>

...neugierig geworden? Um keine Fortbildungen im VBSM mehr zu verpassen, melden Sie sich gerne zu unserem ca. einmal im Monat erscheinenden Newsletter an!



### Zimmermann-Klavier

Gebraucht, generalüberholt  
• schwarz poliert  
• inklusive Bank und Metronom  
Modell 113,5  
Bechstein Gruppe  
Standort Regensburg  
VB 2.900 Euro

Kontakt [ugaisa@aol.com](mailto:ugaisa@aol.com)

# Aus der Praxis für die Praxis

## Zum Aktionstag Gitarre in Erding

Am 24. Februar 2024 trafen sich Gitarrenlehrkräfte aus ganz Bayern zum Aktionstag Gitarre in der Kreismusikschule Erding. VBSM-Fachberater für Gitarre und Lehren im Netzwerk Musikschule, Peter Hackel, gestaltete gemeinsam mit einigen Kolleg\*innen ein vielfältiges Programm rund um die Gitarrenpädagogik.

Der Maxime „Aus der Praxis für die Praxis“ folgend erwarteten die Teilnehmenden beim Aktionstag Gitarre zahlreiche Workshops und viel fachlicher Austausch. Peter Hackel, seit vielen Jahren engagierter Fachberater für Gitarre und Lehren im Netzwerk Musikschule, konnte mit 25 Teilnehmenden einen inspirierenden Austausch gemeinsam mit Kolleg\*innen gestalten. Jeonghyun Kim und Franziska Servi gaben aus Sicht der jüngeren Pädagoginnen Einblicke in ihre Tätigkeiten.

Dabei stellte Franziska Servi die methodischen Aspekte ihrer eigenen Gitarrenschule „Mein fröhliches Gitarrenbuch“ vor und Jeonghyun Kim das breite Spektrum ihrer Arbeit vom Instrumentenkarussell bis zur Ensembleleitung. Es wurden sowohl Unterrichtsmaterialien aus dem Instrumentenkarussell (IKARUS) fokussiert, als auch verschiedene Gitarrenschulen verglichen.

Im Anschluss daran folgte ein Workshop von Vlado Grizelj, der schon beim Aktionstag 2018 in München mit dem gleichen Thema begeisterte: Er knüpfte an diesem, wiederum ohne spezielle Vorkenntnisse, im Bereich Jazzgitarre für klassische Gitarrist\*innen an. Nach der Zusammenführung von Jazz und Klassik wurde es geschichtlich: Mit dem historischen Vergleich von Tabulatursystemen konnten die Teilnehmer\*innen gemeinsam mit Martin Klinger Schlussfolgerungen für die aktuelle Praxis in der Gegenwart ziehen.

Zuletzt bot Peter Hackel den Anwesenden eine Reise zur Spanischen Romanze mit neuen Walzern im Stil von Bartolomé Calatayud. Hier wurde auch eine Brücke zur Improvisation geschlagen, um die Option für Lehrkräfte zu eröffnen, zu den Stücken eine zweite Stimme zu kreieren. Der gut gefüllte Aktionstag Gitarre bot allen Interessenten wertvolle und inspirierende Impulse, die im Anschluss an die Veranstaltung in die eigene pädagogische Arbeit einfließen können. Zum Abschluss fand im Konzertsaal der Kreismusik-



Pedro Aguiar bei seinem Solokonzert in der Kreismusikschule Erding. Foto: Peter Hackel

schule ein Soloabend mit Pedro Aguiar, 1. Preisträger des Internationalen-Alhambra-Gitarrenwettbewerbes 2018, statt. Dieser spielte Werke von Johann Sebastian Bach, William Walton und alle zwölf Konzertetüden von Heitor Villa-Lobos. Die Teilnehmenden verließen den Aktionstag glücklich und mit einem Rucksack voll neuer Ideen, Inspiration und Motivation.

## Die Fachberater\*innen im VBSM

Zur Unterstützung der fachlich-inhaltlichen Arbeit an den bayerischen Musikschulen und der Integration in Bildungsnetzwerke setzt der VBSM Fachberater\*innen ein. Ihre Aufgaben liegen in der Sammlung und Kommunikation fachspezifischer relevanter Informationen und in der Beratung von Institutionen sowie Einzelpersonen. Die Fachberater\*innen sind

Gesprächspartner\*innen für den Gedankenaustausch, zum Beispiel mit anderen Fachverbänden, initiieren Grundsatzpapiere und Kooperationsmodelle, veranstalten Fach- und Aktionstage sowie Arbeitstreffen und setzen so wichtige Impulse für die Verbandsarbeit.

Fachberater\*innen werden für einen Berufszeitraum von zwei Jahren vom Erweiterten Vorstand des VBSM berufen. Sie können aber nach der Erstberufung das Amt nach zwei Jahren weiterführen – wiederberufen werden. Viele Fachberater\*innen sind bereits weit über die zwei Jahre im Netzwerk des VBSM tätig, was eine große Bereicherung für die Vernetzung und die jeweiligen Fachbereiche darstellt. Regelmäßiger Austausch sowie die Planung und Durchführung von Fach- und Aktionstagen geben den Lehrkräften die Möglichkeit, sich untereinander besser zu vernetzen und fachlich von den Erfahrungen der Kolleg\*innen zu profitieren. Für die Themenfindung setzen

die Fachberater\*innen oft direkt bei den Lehrkräften an und versuchen, die Wünsche und Ideen für Fortbildungen und Themen im VBSM-Fortbildungsprogramm als Fachtag oder klassische Fortbildung zu integrieren. Alle Fach- und Aktionstage, die von der VBSM-Geschäftsstelle organisatorisch und vom Verband auch finanziell unterstützt werden, sind im VBSM-Fortbildungsheft in einer eigenen Rubrik zu finden. Eine umfassende Darstellung aller eingesetzten Fachberater\*innen und ihre Kontaktdaten kann auf der Website des VBSM abgerufen werden (<https://www.musikschulen-bayern.de/verband/inhalte/fachberater-innen/>). Hier stellen Fachberater\*innen ihren jeweiligen Fachbereich vor und können diesen nutzen, um Impulse zu setzen und auf interessante Veranstaltungen hinzuweisen. Zum neuen Berufszeitraum ab Februar 2024 wurden im VBSM 30 Fachberater\*innen für 29 Fachbereiche berufen.

# Der E-Bass – ein eigenständiges Instrument!

Der Erweiterte Vorstand des Verbandes Bayerischer Sing- und Musikschulen e.V. (VBSM) hat auch im Jahr 2024 wieder neue Fachberater\*innen berufen. Wir freuen uns, Ihnen den neuen Fachberater für E-Bass vorstellen zu dürfen!

Der E-Bass ist mit 312 Belegungen und 201 Unterrichtsstunden im Jahr 2022 eines der Instrumente, das im Ranking nicht ganz weit oben steht. Dennoch bietet es viele Möglichkeiten, was den ein oder anderen vielleicht überrascht: sowohl als Melodie-, Rhythmus-, als auch Begleitinstrument. Das weiß auch Claus Freudenstein, der seit Februar das Amt des Fachberaters für E-Bass im VBSM innehat.

Er selbst kam bereits im Jugendalter zum E-Bass nach einem Metallica-Konzert in München, auf dem er Cliff Burton erlebte: „Das war mein allererstes Konzert dieser Art und das hat mich derart umgehauen, dass ich nie wieder etwas anderes machen wollte.“ Nach seiner Ausbildung suchte er sich einen Lehrer für E-Bass und merkte an der Bass-Schule München schnell, wie viel Spaß das Spielen ihm bereitete. Er studierte im Alter von 22 Jahren Kontrabass, fokussierte sich danach aber auf die Entwicklung einer Unterrichtsmethodik für E-Bass, die den\*die Schüler\*in dazu bringt, ganze Stücke alleine auf dem Instrument spielen zu können. „Oft gibt es Notenmaterial nur in Ausschnitten und mir liegt daran, die Eigenständigkeit des Instruments herauszustellen, denn oft bleibt der E-Bass im Unterricht hinter seinen Möglichkeiten zurück“, so Freudenstein.

Es ginge ihm darum, das Instrument an sich, mit allen Möglichkeiten, in den Vordergrund zu stellen. Denn auch ein E-Bass ist vielfältig, kann mit Dynamiken spielen und zum Beispiel sogar gut in die Kammermusik einfließen. „Ein großes Anliegen ist es mir, den E-Bass an der Musikschule so zu stärken, dass die Menschen erkennen, dass es ein eigenständiges Instrument ist, das sehr viel kann.“ Schließlich ist der E-Bass eines der wichtigsten Instrumente des 20. Jahrhunderts in der Populärmusik. Neben seinen pädagogischen Tätigkeiten musizierte Freudenstein über Jahrzehnte auch in vielen unterschiedlichen Bands. Als Fachberater möchte er im Netzwerk E-Bass Fortbildungen, Workshops und Handreichungen dazu anbieten, wie man schon sehr früh mit 5- bis 6-jährigen Kindern sehr guten Musikschulunterricht am E-Bass geben kann. Als Instrumentallehrer\*in agiere man oft in einem engen Rahmen, doch das Arbeiten mit Kindern im frühen Alter bietet vielfältige Möglichkeiten und Methoden, die sowohl der Lehrkraft als auch dem\*der Schüler\*in viel Spaß machen können. Insgesamt solle dem E-Bass also mehr Aufmerksamkeit zuteilwerden, um mehr Kinder im Musikschulunterricht für das Instrument zu begeistern.

Zusätzlich zum E-Bass übernimmt Claus Freudenstein auch die Position als Fachberater für Kontrabass, welche er sich wie sein Vorgänger mit Nele Weißmann teilt. Der VBSM wünscht ihm viel Erfolg für die Arbeit im Fachberateramt E-Bass sowie Kontrabass und freut sich auf die Zusammenarbeit!



Der neue Fachberater für E-Bass und Kontrabass, Claus Freudenstein. Foto: Gerhard Stimmer